

# depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · www.depot-k.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des depot.K,  
im Rahmen der Ausstellung

## Jürgen Burkhardt

Malerei und Rebobjekte

laden wir Sie herzlich zu folgendem Konzert ein:

## Fantasie(n)

### Duoabend

**Beverley Ellis** (Violoncello) & **Olivia Shurman** (Klavier)

Samstag, 20. Juli 2024, 19 Uhr

Jean-Baptiste Barrière: Sonata c-moll op. 2/6

Gaspar Cassadó: Suite per Violoncello solo (1926)

Robert Schumann: Fantasiestücke op. 73 (1849)

Ina Boyle: Phantasy (1926)

Vasiliki Kourti-Papamoustou: Contrasts (2008)

Claude Debussy: Sonate pour Violoncelle et Piano (1915)

Eintritt frei, Spenden erbeten



Ein Konzert mit Fantasien und fantasievollen Stücken aus vier Jahrhunderten für Violoncello und Klavier: Beverley Ellis und Olivia Shurman präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl bekannte Werke als auch spannende Neuentdeckungen umfasst. Musik von Jean-Baptiste Barrière, Robert Schumann, Claude Debussy und Gaspar Cassadó gehören schon lange zum beliebten Cellorepertoire. Zudem erklingen weniger bekannte, aber ebenso faszinierende Kompositionen der irischen Komponistin Ina Boyle und der jungen, talentierten griechischen Komponistin Vasiliki Kourti-Papamoustou. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!

**Beverley Ellis** studierte Violoncello in Adelaide, London und Freiburg.

1990-1994 war sie Solocellistin des Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim, mit dem sie auch als Solistin auftrat. Es folgten Jahre als freischaffende Musikerin mit reger Konzerttätigkeit – u. a. als Mitwirkende verschiedener namhafter Ensembles, insbesondere mit SurPlus – ensemble für neue Musik, dem Ensemble Aventure und dem Kammerorchester Basel. Sie wirkte bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit und trat regelmäßig in Konzerten und Festivals in der ganzen Welt auf.

Bei der Beschäftigung mit neuer Musik arbeitet sie häufig mit Komponisten zusammen. Sie hat zahlreiche Werke uraufgeführt und an Workshops im In- und Ausland teilgenommen (u. a. Stanford University, Harvard University, University of New York, Buffalo, Akademie Schloss Solitude). Die Arbeit mit jungen Cellist:innen ist ihr immer ein Anliegen gewesen. 2009 – 2022 unterrichtete sie an der Freiburger Musikhochschule, von 2014 – 2022 am Konservatorium Bern. Seit 2018 gibt sie für den Schott-Verlag pädagogische Ausgaben für Cello heraus.

**Olivia Shurman** wuchs in Keene im Bundesstaat New Hampshire/USA auf.

Schon früh entwickelte sich ihre Liebe zur Kammermusik und zur Liedgestaltung, in der ihre Faszination für Sprache, Klangfarben und Erzählungen Raum fand. Mit 18 Jahren führte sie ihre Reiselust nach Deutschland, wo sie schließlich in Freiburg Klavier bei Felix Gottlieb und Pi-hsien Chen studierte. Bei letzterer konnte sie ihrem Interesse an Neuer Musik nachgehen. Liedgestaltung schloss sie bei Hans-Peter Müller ab.

Als Korrepetitorin begleitet sie Streicher-, Bläser- und SängerInnen sowie Chöre. Sie unterrichtet eine lebendige Klavierklasse an der Freiburger Musikschule. Am liebsten musiziert sie gemeinsam, in Duo-Besetzungen, aber auch in unterschiedlichsten Ensembles wie dem experimentellen Ensemble Alarm, dem Tango Trio Tinta Roja und dem Trio Svolian. Dabei gilt ihr Interesse immer wieder aufs Neue - dem Neuen.